



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Auswahl aus den Dichtungen Eduard Mörikes**

**Mörike, Eduard**

**Hamburg-Großborstel, 1906**

Denk' es, o Seele

**urn:nbn:de:hbz:466:1-28188**

Man sieht im Lichte bald  
Den Morgenstern vergehn  
Und doch am Fichtenwald  
Den vollen Mond noch stehn:

So ist mein scheuer Blick,  
Den schon die Ferne drängt,  
Noch in das Schmerzensglück  
Der Abschiedsnacht versenkt.

Dein blaues Auge steht,  
Ein dunkler See, vor mir,  
Dein Kuß, dein Hauch umweht,  
Dein Flüstern mich noch hier.

An deinem Hals begräbt  
Sich weinend mein Gesicht,  
Und Purpurschwärze webt  
Mir vor dem Auge dicht.

Die Sonne kommt. Sie scheucht  
Den Traum hinweg im Nu,  
Und von den Bergen streicht  
Ein Schauer auf mich zu.

---

Denk' es, o Seele.

Ein Lännlein grünet wo,  
Wer weiß? im Walde,  
Ein Rosenstrauch, wer sagt,  
In welchem Garten?

Sie sind erlesen schon —  
Denk' es, o Seele! —  
Auf deinem Grab zu wurzeln  
Und zu wachsen.

Zwei schwarze Rößlein weiden  
Auf der Wiese,  
Sie kehren heim zur Stadt  
In muntern Sprüngen.  
Sie werden schrittweis gehn  
Mit deiner Leiche,  
Vielleicht, vielleicht noch eh'  
An ihren Hufen  
Das Eisen los wird,  
Das ich blißen sehe.

---

### Peregrina.

#### 1.

Der Spiegel dieser treuen braunen Augen  
Ist wie von innerm Gold ein Widerschein;  
Tief aus dem Busen scheint er's anzusaugen,  
Dort mag solch Gold in heil'gem Gram gedeihn.  
In diese Nacht des Blickes mich zu tauchen,  
Unwissend Kind, du selber lädst mich ein:  
Willst, ich soll kecklich mich und dich entzünden,  
Reichst lächelnd mir den Tod im Kelch der  
Sünden.